

Tag der modernen sakralen Architektur in der Innerschweiz

Am Tag der modernen sakralen Architektur, Samstag, 28. Oktober 2017, öffnen verschiedene Kirchen in der Zentralschweiz ihre Türen. Besuchern wird aufgezeigt, wie Architekten neun ausgewählte Sakralbauten in ihrer jeweiligen Zeit neu und modern interpretierten. Die Inszenierung der Bauten mit der Auswahl des Standortes, der Form, den Farben, dem Lichteinfall und der Gestaltung der Räume wurde sorgfältig ausgearbeitet. Einige werden am Tag der modernen sakralen Architektur festlich erklingen.

Alle Anlässe können ohne Voranmeldung und gratis besucht werden.

Neun Kirchen präsentieren sich

Kanton Luzern

Kirche St. Michael, Luzern, Start um 14 Uhr

Felsenkapelle St. Michael, Rigi Kaltbad, Start um 14 Uhr

Evangelisch-reformierte Bergkirche, Rigi Kaltbad, Start um ca. 15 Uhr 2

Kanton Nidwalden

Bruderklausenkirche, Büren, Start um 14 Uhr

Kanton Obwalden

Kollegiumskirche St. Martin, Sarnen, Start um 14 Uhr Kanton Aargau: Muttergotteskapelle

Oberniesenberg, Kallern, Start um 14 Uhr

Kloster Muri, Start um ca. 15.30 Uhr

Kanton Zug

Ökumenisches Kirchenzentrum Chiematt, Steinhausen, Start um 14 Uhr

Kanton Schwyz

Klosterkirche Ingenbohl, Start um 14 Uhr

Die Innerschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten von nationaler Bedeutung. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Belebung der sakralen Schätze und kirchlichen Traditionen der Innerschweiz zu leisten. Es finden jährlich verschiedene Aktionen wie das «Unterwegs mit ...», der «Tag der offenen Kapellen» oder der «Tag der modernen sakralen Architektur» statt. Mit der Lancierung der «Himmlichen Pfade» hat der Verein ein Wanderwegnetz geschaffen, das die Mitglieder vernetzt und sowohl den Genusswanderer wie auch den Bergwanderer anspricht. Die «Himmlichen Pfade» führen Wanderer und Pilger zu sakralen, kulturellen und touristischen Perlen in der Zentralschweiz.

